jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1964/6/12 0812/62

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.06.1964

Index

L10106 Stadtrecht Steiermark
L34006 Abgabenordnung Steiermark
L36006 Sonstige Landes- und Gemeindeabgaben Steiermark
yy41 Rechtsvorschriften die dem §2 R-ÜG StGBl 6/1945 zuzurechnen sind
10/07 Verwaltungsgerichtshof
30/01 Finanzverfassung

Norm

F-VG 1948 §17 Abs2;
GdAbgO Stmk 1936;
Statut Graz 1958 §41 Abs2;
VwGG §13 Z1;

1. F-VG 1948 § 17 heute
2. F-VG 1948 § 17 gültig ab 06.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
3. F-VG 1948 § 17 gültig von 29.12.2007 bis 05.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2007
4. F-VG 1948 § 17 gültig von 01.01.2004 bis 28.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
5. F-VG 1948 § 17 gültig von 22.11.2003 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
6. F-VG 1948 § 17 gültig von 01.05.1996 bis 21.11.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
7. F-VG 1948 § 17 gültig von 01.01.1948 bis 30.04.1996

1. VwGG § 13 heute
2. VwGG § 13 gültig ab 01.03.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 13 gültig von 22.07.1995 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995
4. VwGG § 13 gültig von 05.01.1985 bis 21.07.1995

Beachte

Abgehen von Vorjudikatur (demonstrative Auflistung): 0471/54 E 22. Juni 1955 VwSlg 1194 F/1955 RS 4; (RIS: abgv)

Rechtssatz

Das Gesetz über das Verfahren in Gemeindeabgabensachen (Steiermärkische Gemeindeabgabenordnung - GAO), LGBl Stmk 64/1936, idF der Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark, VABl Nr. 24/1939, wiederverlautbart im VABl für den Reichsgau Steiermark Nr.14/1940 und der Verordnung des Reichsstatthalters in der Steiermark, VABl Nr. 403/1942 ist am 31.Dezember 1949 gemäß § 17 Abs 2 F-VG 1948 außer Kraft getreten (Hinweis auf E des VfGH 19.10.1959, B 246/58, Slg 3633)Das Gesetz über das Verfahren in Gemeindeabgabensachen (Steiermärkische Gemeindeabgabenordnung - GAO),

Landesgesetzblatt Stmk 64 aus 1936,, in der Fassung der Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark, VABl Nr. 24 aus 1939,, wiederverlautbart im VABl für den Reichsgau Steiermark Nr.14 aus 1940, und der Verordnung des Reichsstatthalters in der Steiermark, VABl Nr. 403 aus 1942, ist am 31.Dezember 1949 gemäß Paragraph 17, Absatz 2, F-VG 1948 außer Kraft getreten (Hinweis auf E des VfGH 19.10.1959, B 246/58, Slg 3633).

Infolge Wegfalles der in diesem Gesetz enthaltenen Bestimmung über den Instanzenzug (§ 17) ist eine Zuständigkeit der Landesregierung zur Entscheidung über die im Gegenstand eingebrachte Berufung nicht mehr gegeben. Die Frage, welche Behörde zur Entscheidung über die gegen den vom Magistrat Graz erlassenen Bescheid eingebrachte Berufung zuständig war, ist sohin nach dem Gesetz, womit ein Statut für die Landeshauptstadt Graz erlassen wird (Gemeindeordnung Graz 1958) LGBl. Nr. 19/1958 zu beantworten.Infolge Wegfalles der in diesem Gesetz enthaltenen Bestimmung über den Instanzenzug (Paragraph 17,) ist eine Zuständigkeit der Landesregierung zur Entscheidung über die im Gegenstand eingebrachte Berufung nicht mehr gegeben. Die Frage, welche Behörde zur Entscheidung über die gegen den vom Magistrat Graz erlassenen Bescheid eingebrachte Berufung zuständig war, ist sohin nach dem Gesetz, womit ein Statut für die Landeshauptstadt Graz erlassen wird (Gemeindeordnung Graz 1958) Landesgesetzblatt Nr. 19 aus 1958, zu beantworten.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1964:1962000812.X02

Im RIS seit

12.02.2002

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at